

Osnabrück zählt mit ca. 170.000 Einwohnern zu den größten Städten Niedersachsens, ist Standort zahlreicher Unternehmen und Sitz des Landkreises, verschiedener Hochschulen sowie Bildungs- und Kultureinrichtungen. Eingebettet in eine reizvolle Landschaft bietet die Stadt eine hohe Lebensqualität mit guter Infrastruktur.

Das **MIK Museum Industriekultur Osnabrück** ist in einem denkmalgeschützten Gebäudeensemble einer ehemaligen Kohlenzeche verortet. Anknüpfend an die besondere Lage im Kultur- und Landschaftspark Piesberg stellen wir das Beziehungsdreieck Mensch – Natur – Wirtschaft ins Zentrum unserer vielfältigen Angebote, die jährlich mehr als 40.000 Besucher*innen anziehen. Unser Profil entwickeln wir derzeit in unserem wachsenden Team weiter. Partizipation, Innovation, Inklusion und Nachhaltigkeit sind für uns dabei wichtige Leitlinien. In jährlichen großen Sonderausstellungen greifen wir nicht nur historische Themen auf, sondern auch Fragen von aktueller Relevanz und überregionaler Bedeutung. Kleinere Ausstellungen nehmen insbesondere regionale Themen in den Fokus. Begleitet werden die Ausstellungen von Veranstaltungsprogrammen und museumspädagogischen Angeboten, die die Themen in unterschiedlichen Formaten für verschiedene Zielgruppen vertiefen. Basis sind unsere vielfältigen Sammlungen, die wir derzeit neu strukturieren, ebenso wie wir in den kommenden Jahren unsere Dauerausstellung überarbeiten werden.

Sie haben Lust, unseren Veränderungsprozess mitzugestalten? Sie möchten Ihre Erfahrung in die Konzeption unserer Ausstellungen und Weiterentwicklung der Sammlungen einbringen und gemeinsam spannende Projekte verwirklichen? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt in unbefristeter Anstellung eine*n

Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in Ausstellungen und Sammlungen

Ihre Aufgaben:

- Konzeption, Organisation und Umsetzung von Sonderausstellungen unterschiedlicher Größenordnung zu historischen und aktuellen Fragestellungen aus dem Themenspektrum des MIK
- Konzeptionelle Mitarbeit bei der Neugestaltung der Dauerausstellung im kuratorischen Team
- Wissenschaftliche Erschließung, Pflege und Weiterentwicklung der Sammlungen, Übernahme der Verantwortung für einzelne Teilbereiche, Mitwirken beim Aufbau einer Online-Sammlung
- Mitwirken bei der Konzeption von Vermittlungs- und Rahmenprogrammen zu Ausstellungen sowie von digitalen Angeboten und bei der Weiterentwicklung der „Ideenschmiede“, eines multifunktionalen Raums für partizipative Angebote
- Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit zu Ausstellungen, Mitwirkung bei der Akquise und Koordination von Fördermitteln
- Weiterentwicklung und Pflege von Netzwerken und Partnerschaften

Wir bieten:

- ein ausgesprochen kollegiales Team und ein wertschätzendes, aufgeschlossenes Arbeitsklima
- abwechslungsreiche Aufgaben mit großem Gestaltungsspielraum sowie die Möglichkeit, eigene Ideen umzusetzen
- einen besonderen Arbeitsplatz in einem anregenden, vielfältigen Umfeld in einer spannenden Umbruchphase
- Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben durch mobiles Arbeiten und flexible Arbeitszeitmodelle; der Arbeitsplatz kann auch in Teilzeit besetzt werden
- Teilnahme am Jobrad-Programm, Möglichkeit zu Weiterbildungen
- Vergütung in Anlehnung an den TVÖD je nach Vorerfahrung, 30 Tage Jahresurlaub (ausgehend von 5 Tage-Woche)

Sie bringen mit:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (MA, Dipl. oder gleichwertig) in Geschichte, Kulturwissenschaften oder verwandten Disziplinen
- wünschenswert: Kenntnisse der Sozial- und Wirtschaftsgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts und/oder der Umweltgeschichte
- Berufs- oder Projekterfahrung im Museum, insbes. in der Konzeption und Organisation von Ausstellungen sowie in der Sammlungsarbeit und Objektpflege
- Erfahrungen in der Ansprache heterogener Zielgruppen und in der partizipativen Arbeit
- Kenntnisse in Drittmittelakquise sowie Budgetplanung und -verantwortung,
- Ausgezeichnete kommunikative und schriftliche Fähigkeiten, fließende Deutsch- und gerne auch Englischkenntnisse
- Einsatzbereitschaft und Flexibilität, soziale Kompetenz, Organisationstalent, selbständiges und strukturiertes Arbeiten

Das Team des MIK steht ein für eine offene und diverse Gesellschaft. Die Gleichstellung aller Mitarbeiter*innen ist uns wichtig. Daher freuen wir uns auf Bewerbungen von Menschen unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft sowie Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität.

Bewerbung: aussagekräftige Unterlagen in einer einzigen PDF bis zum 15. September 2024 an brokmann@mik-osnabrueck.de unter Angabe der Gehaltsvorstellung und des gewünschten Arbeitsumfangs. Die Auswahlgespräche finden vss. in KW 38 statt.

Fragen? Wenden Sie sich gern an Dr. Vera Hierholzer, hierholzer@mik-osnabrueck.de, 0541/9127-845

Weitere Informationen zum MIK: www.mik-osnabrueck.de